

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.

Bundespielordnung Änderungen für 2019

Baseball und Softball



Beschlossen durch den Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) am 08.12.2018 in Frankfurt am Main.

4.3.07

Es sind die offiziellen Lineup-Cards des DBV zu verwenden.

Sie sind vollständig auszufüllen, d.h. insbesondere die Namen (Vor- und Nachnamen) aller Spieler und Ersatzspieler, die Rücken- und Passnummern, die Angabe zur Spielposition, sowie Informationen zu Springern und andere gemäß Artikel 9.3.01. Der Manager bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Ersatzspieler, die verspätet erscheinen oder versehentlich nicht aufgeführt wurden, können bei Einwechslung beim Hauptschiedsrichter nachgetragen werden (BASEBALL: OBR 4.03).

6.12.08

Schiedsrichter, die in Besitz einer gültigen A-Lizenz (Baseball und/oder Softball) sind und ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, und in der Funktion eines Schiedsrichters an Spielen und/oder Turnieren im In- und Ausland teilnehmen möchten, deren Veranstalter nicht (a) der DBV oder einer seiner Landesverbände ist; und (b) nicht ein internationaler Verband ist, dessen Mitglied der DBV ist (aktuell CEB, ESF, WBSC), benötigt dazu eine vorab erteilte Freigabe durch den Schiedsrichterobmann des DBV.

a) Eine solche Bitte um Freigabe ist mindestens 4 Wochen vor dem Spiel bzw. vor dem Turniereinsatz unter Angabe des Spielortes, des Spielformates, der Einsatzdauer und des Veranstalters formlos zu stellen.

b) Die Freigabe ist durch den

4.3.07

Es sind die offiziellen Lineup-Cards des DBV zu verwenden.

Sie sind vollständig auszufüllen, d.h. insbesondere die Namen (Vor- und Nachnamen) aller Spieler und Ersatzspieler, die Rücken- und Passnummern, die Angabe zur Spielposition, sowie Informationen zu Springern und andere gemäß Artikel 9.3.01. Der Manager bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Optional ist es dem Manager gestattet auf die Eintragung von Passnummern auf den Lineup-Cards zu verzichten, wenn er dem Scorer eine ausgedruckte Liste aller einzusetzenden Spieler aushändigt. Diese Liste muss die Namen (Vor- und Nachnamen), Rückennummer, Spielerpassnummer, Nationalität, Springerinformation sowie den Spielerstatus beinhalten.

Ersatzspieler, die verspätet erscheinen oder versehentlich nicht aufgeführt wurden, können bei Einwechslung beim Hauptschiedsrichter nachgetragen werden (BASEBALL: OBR 4.03).

6.12.08

Schiedsrichter, die in Besitz einer gültigen A-Lizenz (Baseball und/oder Softball) sind und ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, und in der Funktion eines Schiedsrichters an Spielen und/oder Turnieren im In- und Ausland teilnehmen möchten, deren Veranstalter nicht (a) der DBV oder einer seiner Landesverbände ist; und (b) nicht ein internationaler Verband ist, dessen Mitglied der DBV ist (aktuell CEB, ESF, WBSC), benötigt dazu eine vorab erteilte Freigabe durch den Schiedsrichterobmann des DBV.

Bei inländischen Einsätzen ist eine solche Freigabe nicht erforderlich, wenn es sich dabei um einen Einsatz außerhalb der Spielsaison der Bundesliga handelt, oder wenn es sich um einzelne Termine von Freundschaftsspielen handelt, an denen keine Mannschaft der

Schiedsrichterobmann nach billigem Ermessen innerhalb einer Woche zu genehmigen oder abzulehnen.

c) Eine Genehmigung wird grundsätzlich erteilt, wenn diesem Einsatz keine Interessen des DBV entgegenstehen oder wenn der Einsatz im Interesse des DBV liegt.

d) Wird eine Genehmigung nicht vorab eingeholt oder wird eine abgelehnte Freigabe ignoriert, kann der Schiedsrichterobmann des DBV vorübergehende oder dauerhafte Sperren gegen den Schiedsrichter verhängen. Während einer solchen Sperre wird der Schiedsrichter dann von Einsätzen im Spielbetrieb und Veranstaltungen des DBV ausgeschlossen.

7.2.01

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, einen offiziellen Scorer (Spielschreiber) zu stellen. Der Scorer muss mindestens die für diese Liga vorgeschriebene Lizenz besitzen, und zwar

- für die Bundesligen eine A-Lizenz,
- für die Verbandsligen mindestens eine B-Lizenz und
- für alle niedrigeren Ligen mindestens eine C-Lizenz.

Übergangsregelung bis Ende 2018: Teams aus den bisherigen Regionalligen und Verbandsligen, die in die 2. Baseball-Bundesliga aufsteigen, dürfen übergangsweise bis Ende der Saison 2018 Scorer mit B-Lizenz einsetzen.

Name und Lizenznummer des Scorers und der Schiedsrichter sind deutlich lesbar auf dem Scoresheet der Heimmannschaft zu

Bundesligen teilnehmen.

a) Eine solche Bitte um Freigabe ist **grundsätzlich** 4 Wochen vor dem Spiel bzw. vor dem Turniereinsatz unter Angabe des Spielortes, des Spielformates, der Einsatzdauer und des Veranstalters formlos zu stellen - **in begründeten Fällen kann die Frist auf eine Woche verkürzt werden.**

b) Die Freigabe ist durch den Schiedsrichterobmann nach billigem Ermessen innerhalb einer Woche zu genehmigen oder abzulehnen.

c) Eine Genehmigung wird grundsätzlich erteilt, wenn diesem Einsatz keine Interessen des DBV entgegenstehen oder wenn der Einsatz im Interesse des DBV liegt.

d) Wird eine Genehmigung nicht vorab eingeholt oder wird eine abgelehnte Freigabe ignoriert, kann der Schiedsrichterobmann des DBV vorübergehende oder dauerhafte Sperren gegen den Schiedsrichter verhängen. Während einer solchen Sperre wird der Schiedsrichter dann von Einsätzen im Spielbetrieb und Veranstaltungen des DBV ausgeschlossen.

7.2.01

Die Heimmannschaft ist verpflichtet, einen offiziellen Scorer (Spielschreiber) zu stellen. Der Scorer muss mindestens die für diese Liga vorgeschriebene Lizenz besitzen, und zwar

Liga	Erforderliche Lizenz	Kommentar
1. Bundesliga - Baseball	A	
Bundesliga - Softball	A	
2. Bundesliga Baseball	A/B	A-Lizenz für mindestens 50 % der Spiele und eine B-Lizenz für die restlichen Spiele
Verbandsliga	B	wenn niedrigste Liga im LV auf C veränderbar
Landesliga und darunter	C	
Alle Nachwuchsligen	C	

Name und Lizenznummer des Scorers und der Schiedsrichter sind deutlich lesbar auf dem Scoresheet der Heimmannschaft zu vermerken.

STRAFE: a) *Besitz der eingesetzte Scorer keine für die jeweilige Liga ausreichende Lizenz, wird eine Geldstrafe von € 10,-- bis € 75,-- je Spiel erhoben.*

b) *Besitz der eingesetzte Scorer*

vermerken.

STRAFE: a) *Besitz der eingesetzte Scorer keine für die jeweilige Liga ausreichende Lizenz, wird eine Geldstrafe von € 10,-- bis € 75,-- je Spiel erhoben.*

b) *Besitz der eingesetzte Scorer überhaupt keine Lizenz, wird eine Geldstrafe in Höhe von € 20,-- bis € 100,-- je Spiel erhoben.*

c) *Steht bei Spielbeginn gar kein Scorer zur Verfügung, so wird das Spiel als Nichtan-treten der Heimmannschaft gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.*

Die Höhe der einzelnen Geldstrafen für die einzelnen Ligen folgt aus Artikel 1.1.03 der jeweiligen DVO.

9.3.01

[...]

Spielberechtigte U21-Jahrgänge (Baseball) sind:

im Jahr 2018	im Jahr 2019	im Jahr 2020	im Jahr 2021
1999 bis 1997	2000 bis 1998	2001 bis 1999	2002 bis 2000

Spielberechtigte U22-Jahrgänge (Softball) sind:

im Jahr 2018	im Jahr 2019	im Jahr 2020	im Jahr 2021
1998 bis 1996	1999 bis 1997	2000 bis 1998	2011 bis 1999

10.1.02

Ein Angehöriger eines EU-Mitgliedsstaats, eines EWR Mitgliedsstaates sowie der Schweiz erhält den Status "EU-Ausländer" (Status D), wenn und sobald er der Passstelle folgende Nachweise im Original oder als beglaubigte Kopie vorlegt:

[...]

11.1.01

[...]

BASEBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der "Official Baseball Rules 2017" (OBR)

überhaupt keine Lizenz, wird eine Geldstrafe in Höhe von € 20,-- bis € 100,-- je Spiel erhoben.

c) *Steht bei Spielbeginn gar kein Scorer zur Verfügung, so wird das Spiel als Nichtan-treten der Heimmannschaft gemäß Artikel 11.2.04 gewertet und bestraft.*

Die Höhe der einzelnen Geldstrafen für die einzelnen Ligen folgt aus Artikel 1.1.03 der jeweiligen DVO.

9.3.01

[...]

Spielberechtigte U21-Jahrgänge (Baseball) sind:

im Jahr 2019	im Jahr 2020	im Jahr 2021	im Jahr 2022
2000 bis 1998	2001 bis 1999	2002 bis 2000	2003 bis 2001

Spielberechtigte U22-Jahrgänge (Softball) sind:

im Jahr 2019	im Jahr 2020	im Jahr 2021	im Jahr 2022
1999 bis 1997	2000 bis 1998	2001 bis 1999	2002 bis 2000

10.1.02

Ein Angehöriger eines EU-Mitgliedsstaats, eines EWR Mitgliedsstaates sowie der Schweiz **und Großbritannien** erhält den Status "EU-Ausländer" (Status D), wenn und sobald er der Passstelle folgende Nachweise im Original oder als beglaubigte Kopie vorlegt:

[...]

11.1.01

[...]

BASEBALL: In Zweifelsfällen gilt die wörtliche Übersetzung der "Official Baseball Rules 2018" (OBR)

NEU:

11.3.07

Die reguläre Pausenzeit zwischen zwei Spielen eines Double Headers im Sinne von OBR 4.08 (c) soll 30 Minuten betragen.

12.1.01

[...]

Spielberechtigte Jahrgänge sind im Baseball:

Liga	im Jahr 2018	im Jahr 2019	im Jahr 2020
Kinder	2014 bis 2010	2015 bis 2011	2016 bis 2012
Schüler	2009 bis 2006	2010 bis 2007	2011 bis 2008
Jugend	2005 bis 2003	2006 bis 2004	2007 bis 2005
Junioren	2002 bis 2000	2003 bis 2001	2004 bis 2002

Spielberechtigte Jahrgänge sind im Softball:

Liga	im Jahr 2018	im Jahr 2019	im Jahr 2020
Kinder	2013 bis 2009	2014 bis 2010	2015 bis 2011
Schülerinnen	2008 bis 2006	2009 bis 2007	2010 bis 2008
Jugend	2005 bis 2002	2006 bis 2003	2007 bis 2004
Juniorinnen	2001 bis 1999	2002 bis 2000	2003 bis 2001

Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)

[...]

Inningwechsel

Die Mannschaften haben bei Inningwechsel das Spielfeld zügig zu verlassen und zu betreten. Nach dem letzten Spielzug des vorangegangenen Halbinnings bis zum Ausführen des letzten Aufwärmpitches stehen der in die Verteidigung wechselnden Mannschaft max. zwei (2) Minuten für das Aufwärmen zur Verfügung. Die Mannschaften müssen am Ende eines jeden Innings einen Warm-Up-Catcher bereitstellen, zu dem der Pitcher Aufwärmpitches ausführen kann, sofern der reguläre Catcher noch nicht bereit ist. Während dieser Zeit stehen dem Pitcher für max. fünf (5) Aufwärmwürfe max. eine (1) Minute zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Fristen ist das folgende Halbinning zu beginnen, unabhängig von der Zahl der bis dahin geworfenen Aufwärmpitches. Im ersten Inning und bei Pitcherwechsel hat der Schiedsrichter dem Pitcher für acht (8) Aufwärmpitches angemessene Zeit einzuräumen.

[...]

Infielder Trip

Ein Infielder Trip ist der Besuch des Pitchers durch einen Infielder, wenn nicht gleichzeitig der Manager oder Coach zum Mound geht. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. In einem Inning ist nur ein Infielder Trip erlaubt. Jeder weitere Versuch eines Infielder Trips in einem Inning muss durch die Schiedsrichter unterbunden werden. Weigert sich ein Spieler den

12.1.01

[...]

Spielberechtigte Jahrgänge sind im Baseball:

Liga	im Jahr 2019	im Jahr 2020	im Jahr 2021
Kinder	2015 bis 2011	2016 bis 2012	2017 bis 2013
Schüler	2010 bis 2007	2011 bis 2008	2012 bis 2009
Jugend	2006 bis 2004	2007 bis 2005	2008 bis 2006
Junioren	2003 bis 2001	2004 bis 2002	2005 bis 2003

Spielberechtigte Jahrgänge sind im Softball:

Liga	im Jahr 2019	im Jahr 2020	im Jahr 2021
Kinder	2014 bis 2010	2015 bis 2011	2016 bis 2012
Schülerinnen	2009 bis 2007	2010 bis 2008	2011 bis 2009
Jugend	2006 bis 2003	2007 bis 2004	2008 bis 2005
Juniorinnen	2002 bis 2000	2003 bis 2001	2004 bis 2002

Anhang 4 Speed Up Rules (Baseball)

[...]

Inningwechsel

Die Mannschaften haben bei Inningwechsel das Spielfeld zügig zu verlassen und zu betreten. Nach dem letzten Spielzug des vorangegangenen Halbinnings bis zum Ausführen des letzten Aufwärmpitches stehen der in die Verteidigung wechselnden Mannschaft max. zwei (2) Minuten für das Aufwärmen zur Verfügung. Die Mannschaften müssen am Ende eines jeden Innings einen Warm-Up-Catcher bereitstellen, zu dem der Pitcher Aufwärmpitches ausführen kann, sofern der reguläre Catcher noch nicht bereit ist.

Aufwärmpitches

Im Sinne von Regel 5.07 (b) gilt: Während eines Inningwechsels steht dem Pitcher für max. fünf (5) Aufwärmpitches max. eine (1) Minute zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Fristen ist das folgende Halbinning zu beginnen, unabhängig von der Zahl der bis dahin geworfenen Aufwärmpitches. Im ersten Inning und bei Pitcherwechsel hat der Schiedsrichter dem Pitcher für acht (8) Aufwärmpitches angemessene Zeit einzuräumen.

[...]

Infielder Trip

Ein Infielder Trip ist der Besuch des Pitchers durch einen Infielder, wenn nicht gleichzeitig der Manager oder Coach zum Mound geht. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. In einem Inning ist nur ein Infielder Trip erlaubt. Jeder weitere Versuch eines Infielder Trips in einem Inning muss durch die Schiedsrichter unterbunden

Anweisungen der Schiedsrichter Folge zu leisten, so wird er des Spielfeldes verwiesen.

Free Trips

Dem Manager oder Coach werden drei (3) Free Trips zum Pitcher pro Spiel erlaubt, um sich mit dem Pitcher zu besprechen. Ein Free Trip ist ein Besuch, der nicht die Auswechslung des Pitchers zur Folge hat. Nach dem dritten Free Trip hat jeder weitere Besuch die Herausnahme des Pitchers zur Folge. Sollte das Spiel über die reguläre Spielzeit in Verlängerung gehen, wird ein weiterer Free Trip für alle drei (3) weiteren Innings gewährt. Zwei (2) Trips zum Mound in demselben Inning zu demselben Pitcher führen dazu, dass der Pitcher ausgewechselt werden muss. Nur ein Infielder kann gleichzeitig mit dem Manager oder Coach an einer Besprechung mit dem Pitcher teilnehmen – dies zählt dann als Infielder Trip. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder.

Anhang 16 Durch DVOs abänderbare Artikel der BuSpO

[...]

Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball

8.1.02 (gilt nur für die 2. Baseball-Bundesliga)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> erfolgen. Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-

werden. Weigert sich ein Spieler den Anweisungen der Schiedsrichter Folge zu leisten, so wird er des Spielfeldes verwiesen.

Die Regeln von 5.10 (m) zur weiteren Begrenzung von Besuchen auf dem Pitcher's Mound gelten ausdrücklich nicht.

Free Trips

Dem Manager oder Coach werden drei (3) Free Trips zum Pitcher pro Spiel erlaubt, um sich mit dem Pitcher zu besprechen. Ein Free Trip ist ein Besuch, der nicht die Auswechslung des Pitchers zur Folge hat. Nach dem dritten Free Trip hat jeder weitere Besuch die Herausnahme des Pitchers zur Folge. Sollte das Spiel über die reguläre Spielzeit in Verlängerung gehen, wird ein weiterer Free Trip für alle drei (3) weiteren Innings gewährt. Zwei (2) Trips zum Mound in demselben Inning zu demselben Pitcher führen dazu, dass der Pitcher ausgewechselt werden muss – *es gelten die Regeln von 5.10 (1) in vollem Umfang.* Nur ein Infielder kann gleichzeitig mit dem Manager oder Coach an einer Besprechung mit dem Pitcher teilnehmen – dies zählt dann als Infielder Trip. Der Catcher zählt in diesem Zusammenhang nicht als Infielder. *Die Regeln von 5.10 (m) zur weiteren Begrenzung von Besuchen auf dem Pitcher's Mound gelten ausdrücklich nicht.*

[...]

Anhang 16 Durch DVOs abänderbare Artikel der BuSpO

[...]

NEU: 11.3.07 - Möglichkeit der Anpassung der Pausenzeiten zwischen Doubleheadern

[...]

Anhang 18 DVO Bundesligen Baseball

8.1.02 (gilt nur für die 2. Baseball-Bundesliga)

Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels *bzw. spätestens innerhalb einer (1) Stunde nach Spielende (bei Doubleheadern nach Spiel*

Softball-Manager zu vermerken.

9.1.02 (ersetzend – gilt nur für 1. Baseball-Bundesliga – gültig ab 2019)

Mannschaften, die am Ligabetrieb der 1. Baseball-Bundesliga teilnehmen, haben für die jeweilige Saison bis zum 30. März einen Roster mit maximal 40 Spielern anzulegen und durch die Passstelle vollständig genehmigen zu lassen.

Es sind nur Spieler in der laufenden Saison in der 1. Baseball-Bundesliga spielberechtigt, die sich auf dem oben genannten Roster befinden. Alle Roster werden den Vereinen vor Saisonbeginn zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

Für Ausländer (Status E) gilt darüberhinaus weiterhin die Regelung in 10.3.01 (Ergänzung) in Anhang 18 der BuSpO.

11.3.07 (Spielmodus 1. Baseball-Bundesliga)

[...]

2. Play-off-Runde:

a) Runde der Top 4 (DH 2x9 Innings):

Innerhalb der Plätze 1.- 4. wird eine Hin- und Rückrunde (DH 2x9 Innings) gespielt. Alle Ergebnisse aus der Hin- und Rückrunde werden übernommen. Im Anschluss an die Runde der Top 4 qualifizieren sich im Norden und Süden die jeweils beiden besten Mannschaften für das Halbfinale.

1. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team

1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Nord

2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Nord

1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Süd

2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Süd

2. Spieltag: DH 2x9 Innings Heimrecht beim erstgenannten Team

4. Gruppe Nord – 2. Gruppe Nord

~~zwei~~) im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> erfolgen. Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

~~9.1.02 (ersetzend – gilt nur für 1. Baseball-Bundesliga – gültig ab 2019)~~

~~Mannschaften, die am Ligabetrieb der 1. Baseball-Bundesliga teilnehmen, haben für die jeweilige Saison bis zum 30. März einen Roster mit maximal 40 Spielern anzulegen und durch die Passstelle vollständig genehmigen zu lassen.~~

~~Es sind nur Spieler in der laufenden Saison in der 1. Baseball-Bundesliga spielberechtigt, die sich auf dem oben genannten Roster befinden. Alle Roster werden den Vereinen vor Saisonbeginn zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.~~

~~Für Ausländer (Status E) gilt darüberhinaus weiterhin die Regelung in 10.3.01 (Ergänzung) in Anhang 18 der BuSpO.~~

11.3.08 (Spielmodus 1. Baseball-Bundesliga)

[...]

2. Play-off-Runde:

Für die Anfangszeiten gelten die Regelungen der Hin- und Rückrunde (siehe 1.). Abweichende Spieltage und Anfangszeiten, auch Aufspaltung von Spieltagen, sind mit Zustimmung der Gastmannschaft und der ligaleitenden Stelle möglich.

a) Viertelfinale (Best-of-5-Serie):

1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde

Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd

Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord

Serie 3: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord

Serie 4: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd

2. Spieltag: 1x9 Innings

ALT

NEU

3. Gruppe Nord	–	1. Gruppe Nord	Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde
4. Gruppe Süd	–	2. Gruppe Süd	
3. Gruppe Süd	–	1. Gruppe Süd	Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd
3. Spieltag: DH 2x9 Innings		Heimrecht beim erstgenannten Team	Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord
2. Gruppe Nord	–	1. Gruppe Nord	Serie 3: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord
4. Gruppe Nord	–	3. Gruppe Nord	Serie 4: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd
2. Gruppe Süd	–	1. Gruppe Süd	3. Spieltag: 1x9 Innings
4. Gruppe Süd	–	3. Gruppe Süd	Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde
4. Spieltag: DH 2x9 Innings		Heimrecht beim erstgenannten Team	Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd
4. Gruppe Nord	–	1. Gruppe Nord	Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord
3. Gruppe Nord	–	2. Gruppe Nord	Serie 3: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord
4. Gruppe Süd	–	1. Gruppe Süd	Serie 4: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd
3. Gruppe Süd	–	2. Gruppe Süd	4. Spieltag: 1x9 Innings
5. Spieltag: DH 2x9 Innings		Heimrecht beim erstgenannten Team	Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde; 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde (Austragungsort beim Schlechterplatzierten)
2. Gruppe Nord	–	4. Gruppe Nord	Serie 1: 1. Gruppe Nord – 4. Gruppe Süd
1. Gruppe Nord	–	3. Gruppe Nord	Serie 2: 1. Gruppe Süd – 4. Gruppe Nord
2. Gruppe Süd	–	4. Gruppe Süd	Serie 3: 2. Gruppe Süd – 3. Gruppe Nord
1. Gruppe Süd	–	3. Gruppe Süd	Serie 4: 2. Gruppe Nord – 3. Gruppe Süd
6. Spieltag: DH 2x9 Innings		Heimrecht beim erstgenannten Team	Bei einem eventuell nötigen Spiel fünf (5) liegt das Nachschlagrecht beim Besserplatzierten, die Pflichten für die Austragung eines Heimspiels aber beim Schlechterplatzierten.
1. Gruppe Nord	–	2. Gruppe Nord	b) Halbfinale (Best-of-5-Serie):
3. Gruppe Nord	–	4. Gruppe Nord	1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4
1. Gruppe Süd	–	2. Gruppe Süd	Serie 1: 1. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd
3. Gruppe Süd	–	4. Gruppe Süd	Serie 2: 1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord
			2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4
			Serie 1: 1. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd
			Serie 2: 1. Gruppe Süd –
			Serie 5: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 3
			Serie 6: Gewinner Serie 2 – Gewinner Serie 4
			2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim

ALT

NEU

2. Gruppe Nord	Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde
3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten Runde der Top 4	Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 3
Serie 1: 2. Gruppe Süd – 1. Gruppe Nord	Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4
Serie 2: 2. Gruppe Nord – 1. Gruppe Süd	3.Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde
4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten Runde der Top 4	Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 3
Serie 1: 2. Gruppe Süd – 1. Gruppe Nord	Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4
Serie 2: 2. Gruppe Nord – 1. Gruppe Süd	4.Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde; 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde (Austragungsort beim Schlechterplatzierten)
5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4	Serie 5: Gewinner Serie 1 - Gewinner Serie 3
Serie 1: 1. Gruppe Nord – 2. Gruppe Süd	Serie 6: Gewinner Serie 2 - Gewinner Serie 4
Serie 2: 1. Gruppe Süd – 2. Gruppe Nord	Bei einem eventuell nötigen Spiel fünf (5) liegt das Nachschlagrecht beim Besserplatzierten, die Pflichten für die Austragung eines Heimspiels aber beim Schlechterplatzierten.
c) Finale (Best-of-5-Serie):	c) Finale (Best-of-5-Serie):
1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4	1. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde
Serie 3: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 2	Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6
2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4	2. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin-/Rückrunde
Serie 3: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 2	Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6
3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Runde der Top 4	3. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin-/Rückrunde
Serie 3: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 2	
4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Runde der Top 4	
Serie 3: Gewinner Serie 1 – Gewinner Serie 2	
5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Runde der Top 4	
Serie 3: Gewinner Serie 1 –	

<p>Gewinner Serie 2</p>	<p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>4. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Schlechterplatzierten nach Hin- /Rückrunde</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p> <p>5. Spieltag: 1x9 Innings Heimrecht beim Besserplatzierten nach Hin- /Rückrunde</p> <p>Serie 7: Gewinner Serie 5 - Gewinner Serie 6</p>
<p>Anhang 19 Lizenzkriterien Bundesligen Baseball</p> <p>1. Lizenzerteilung</p> <p>Die Lizenzkriterien des DBV haben den Zweck, für die kontinuierliche Steigerung der Infrastruktur der Vereine zu sorgen und sollen sowohl das Niveau der jeweiligen Liga heben, als auch die Vereine bei Ihrer Entwicklung unterstützen.</p> <p>Auf Grundlage der Lizenzkriterien werden von der ligaleitenden Stelle die Lizenzen für die jeweilige Liga für ein Jahr erteilt. Dabei entscheidend ist die Summe aller Kriterien und der bei der Überprüfung entstandene Gesamteindruck. In Zweifelsfällen entscheidet der Ausschuss für Wettkampfsport über die Erteilung der Lizenz. Die Lizenz kann auch unter strafbewehrten Auflagen erteilt werden, die bis zu einer bestimmten Frist erfüllt sein müssen.</p> <p>Aufsteiger in die 1. oder 2. Bundesliga Baseball (betrifft auch bisherige Regionalligisten) erhalten auf Antrag eine Übergangsfrist von bis zu fünf (5) Jahren für sämtliche Lizenzkriterien, die ausschließlich in der 1. oder 2. Bundesliga Baseball erforderlich sind und bauliche Maßnahmen betreffen. Diese Übergangsfrist kann nur einmal innerhalb von zehn (10) Jahren beim Ausschuss für Wettkampfsport beantragt werden.</p>	<p>Anhang 19 Lizenzkriterien Bundesligen Baseball</p> <p>1. Lizenzerteilung</p> <p>Die Lizenzkriterien des DBV haben den Zweck, für die kontinuierliche Steigerung der Infrastruktur der Vereine zu sorgen und sollen sowohl das Niveau der jeweiligen Liga heben, als auch die Vereine bei Ihrer Entwicklung unterstützen.</p> <p>Auf Grundlage der Lizenzkriterien werden von der ligaleitenden Stelle die Lizenzen für die jeweilige Liga für ein Jahr erteilt. Dabei entscheidend ist die Summe aller Kriterien und der bei der Überprüfung entstandene Gesamteindruck. In Zweifelsfällen entscheidet der Ausschuss für Wettkampfsport über die Erteilung der Lizenz. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine Lizenz aufgrund geplanter Maßnahmen erteilt werden, wenn die Umsetzung der Maßnahmen mit hinreichender Sicherheit garantiert werden kann. Die Lizenz kann auch unter strafbewehrten Auflagen erteilt werden, die bis zu einer bestimmten Frist erfüllt sein müssen.</p> <p>Aufsteiger in die 1. oder 2. Bundesliga Baseball (betrifft auch bisherige Regionalligisten) erhalten auf Antrag eine Übergangsfrist von bis zu fünf (5) Jahren für sämtliche Lizenzkriterien, die ausschließlich in der 1. oder 2. Bundesliga Baseball erforderlich sind und bauliche Maßnahmen</p>

2. Überprüfung der Lizenzkriterien

Die Überprüfung der Lizenzkriterien erfolgt bereits während der laufenden Saison für die darauffolgende Spielzeit durch die ligaleitende Stelle oder durch von ihr beauftragte Personen. Bei der Überprüfung sind die gewünschten Auskünfte zu erteilen und auf Anforderung Unterlagen vorzulegen. Werden Auskünfte nicht erteilt oder Unterlagen nicht vorgelegt, gelten die betroffenen Kriterien als nicht erfüllt. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine Lizenz aufgrund geplanter Maßnahmen erteilt werden, wenn die Umsetzung der Maßnahmen mit hinreichender Sicherheit garantiert werden kann.

[...]

3.1.10. Scoreboard

Ein Scoreboard muss so angebracht sein, dass es von allen gemäß 3.1.9. erforderlichen Sitzplätzen gemäß DIN gut einsehbar und erkennbar ist. Die Mindestanzeigen für alle Spielklassen sind die aktuelle Anzahl der Runs für Heim- und Gastteam und die Anzahl der Innings. Eine Aktualisierung am Ende des Halbinnings ist nicht ausreichend. Darüber hinaus sind erforderlich:

Spielklasse	Anzeige
1.Bundesliga	Balls, Strikes, Outs
2.Bundesliga	Outs

STRAFE: *Ist ein Scoreboard nicht in vollem Umfang funktionstüchtig oder wird nicht korrekt bedient, wird eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 200 € verhängt.*

3.1.11. Stadionsprecher und Catering

In allen Spielklassen muss ein Stadioncatering mit angemessenem Angebot, sowie bei allen Spielen eines Vereins in einer DBV-Liga eine ausreichende Stadionbeschallung mit Sound und

betreffen. Diese Übergangsfrist kann nur einmal innerhalb von zehn (10) Jahren beim Ausschuss für Wettkampfsport beantragt werden.

2. Überprüfung der Lizenzkriterien

Die Überprüfung der Lizenzkriterien erfolgt bereits während der laufenden Saison für die darauffolgende Spielzeit durch die ligaleitende Stelle oder durch von ihr beauftragte Personen. Bei der Überprüfung sind die gewünschten Auskünfte zu erteilen und auf Anforderung Unterlagen vorzulegen. Werden Auskünfte nicht erteilt oder Unterlagen nicht vorgelegt, gelten die betroffenen Kriterien als nicht erfüllt. ~~Nur in begründeten Ausnahmefällen kann eine Lizenz aufgrund geplanter Maßnahmen erteilt werden, wenn die Umsetzung der Maßnahmen mit hinreichender Sicherheit garantiert werden kann.~~

[...]

3.1.10. Scoreboard

Ein Scoreboard muss so angebracht sein, dass es von allen gemäß 3.1.9. erforderlichen Sitzplätzen ~~gemäß DIN~~ gut einsehbar und erkennbar ist. Die Mindestanzeigen für alle Spielklassen sind die aktuelle Anzahl der Runs für Heim- und Gastteam und die Anzahl der Innings. Eine Aktualisierung am Ende des Halbinnings ist nicht ausreichend. Darüber hinaus sind erforderlich:

Spielklasse	Anzeige
1.Bundesliga	Balls, Strikes, Outs
2.Bundesliga	Outs

STRAFE: *Ist ein Scoreboard nicht in vollem Umfang funktionstüchtig oder ~~wird nicht betrieben,~~ wird eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 200 € ~~pro Spieltag~~ verhängt.*

3.1.11. Stadionsprecher

~~Bei allen Spielen eines Vereins in einer DBV-Liga muss eine ausreichende Stadionbeschallung mit Stadionsprecher vorhanden sein.~~

<p>Stadionsprecher vorhanden sein.</p> <p><u>STRAFE:</u> Wird kein Stadioncatering oder keine Stadionbeschallung durchgeführt, wird eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 200 € verhängt.</p> <p>3.1.12. Flutlicht oder zweiter Platz (gültig ab Saison 2020)</p> <p>In der 1. Bundesliga Baseball muss Flutlicht mit ausreichender Helligkeit oder ein zweiter Baseballplatz vorhanden sein.</p> <p>4.3.2 Schul-AGs (gültig zur Saison 2019)</p> <p>Jeder Verein, der am Spielbetrieb der 2. Baseball-Bundesliga teilnimmt, muss über das Kalenderjahr die Durchführung/Betreuung von mind. einer (1) Schul-AG in seiner Stadt/Gemeinde nachweisen. Die Anerkennung erfolgt nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Kindergartens bzw. der Schule, an der die AG stattgefunden hat.</p> <p>Jeder Verein, der am Spielbetrieb der 1. Baseball-Bundesliga teilnimmt, muss über das Kalenderjahr die Durchführung/Betreuung von mindestens zwei (2) Schul-AGs in seiner Stadt/Gemeinde nachweisen. Die Anerkennung erfolgt nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Kindergartens bzw. der Schule, an der die AG stattgefunden hat.</p> <p>Anhang 20 DVO Bundesliga Softball</p> <p>8.1.02 (ergänzend)</p> <p>Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels im Baseball-Softball-Manager unter</p>	<p><u>STRAFE:</u> Wird keine Stadionbeschallung durchgeführt, wird eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 200 € pro Spieltag verhängt.</p> <p>3.1.12. Catering</p> <p>Bei allen Spielen eines Vereins in einer DBV-Liga muss ein Stadioncatering mit angemessenem Angebot vorhanden sein.</p> <p><u>STRAFE:</u> Wird kein Stadioncatering durchgeführt, wird eine Geldstrafe in Höhe von bis zu 200 € pro Spieltag verhängt.</p> <p>3.1.13. Flutlicht oder zweiter Platz (gültig ab Saison 2020)</p> <p>In der 1. Bundesliga Baseball muss Flutlicht mit ausreichender Helligkeit oder ein zweiter Baseballplatz vorhanden sein.</p> <p>4.3.2 Schul-AGs (gültig zur Saison 2019)</p> <p>Jeder Verein, der am Spielbetrieb der 2. Baseball-Bundesliga teilnimmt, muss über das Kalenderjahr die Durchführung/Betreuung von mind. einer (1) Schul-AG in seiner Stadt/Gemeinde nachweisen. Die Anerkennung erfolgt nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Kindergartens bzw. der Schule, an der die AG stattgefunden hat.</p> <p>Jeder Verein, der am Spielbetrieb der 1. Baseball-Bundesliga teilnimmt, muss über das Kalenderjahr die Durchführung/Betreuung von mindestens zwei (2) Schul-AGs in seiner Stadt/Gemeinde nachweisen. Die Anerkennung erfolgt nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Kindergartens bzw. der Schule, an der die AG stattgefunden hat.</p> <p>Anhang 20 DVO Bundesliga Softball</p> <p>8.1.02 (ergänzend)</p> <p>Die Meldung von Endergebnissen in den Ligen des DBV muss online direkt im Anschluss an das Spielende jedes einzelnen Spiels <i>bzw. spätestens innerhalb einer (1) Stunde nach Spielende</i></p>
--	--

<http://bsm.baseball-softball.de> erfolgen.

Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

11.3.07

[...]

Für den Fall einer zweigleisigen Bundesliga:

1. Reguläre Saison:

Mit vier (4) Teams in einer Gruppe wird eine Vierfachrunde gespielt (DH 2x7 Innings), mit fünf (5) oder sechs (6) Teams eine Dreifachrunde, mit sieben (7) oder acht (8) Teams eine Doppelrunde. Spielbeginn: Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spiels).

Die Spiele sind auf Samstag bzw. Sonntag 13.00 Uhr angesetzt; die Vereine geben auf Anfrage der ligaleitenden Stelle vor der Saison den einheitlichen Spieltag für alle ihre Heimspiele bekannt.

Um die Reiselogistik sinnvoll zu gestalten, kann von diesen Anfangszeiten einvernehmlich zwischen den Teams in Abstimmung mit der ligaleitenden Stelle im Vorfeld der Saison bei der Erstellung des Spielplans abgewichen werden.

Für Spiele gegen Vereine aus der unmittelbaren Region ist es erlaubt, diese Spiele eines Doubleheaders auf zwei Spiele unter der Woche aufzuteilen. Dabei müssen diese einzelnen Spiele nach vorne vor dem ursprünglichen Spieltermin gelegt werden. Sollten Spiele gegen Vereine aus der unmittelbaren Region am Wochenende angesetzt sein und witterungsbedingt verschoben werden müssen, so kann zur Vermeidung der Nutzung von Nachholspielwochenenden der Doubleheader auch auf zwei Spiele unter der Woche aufgeteilt werden.

Nach Abschluss der regulären Saison werden die beiden Gruppen jeweils in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-4.) und eine Pokalrunde (Plätze 5.-6.) geteilt.

(bei Doubleheadern nach Spiel zwei) im Baseball-Softball-Manager unter <http://bsm.baseball-softball.de> erfolgen. Spielausfälle sind ebenfalls im Baseball-Softball-Manager zu vermerken.

11.3.08

[...]

Für den Fall einer zweigleisigen Bundesliga:

1. Reguläre Saison:

Mit vier (4) Teams in einer Gruppe wird eine Dreifachrunde ~~Vierfachrunde~~ gespielt (DH 2x7 Innings), mit fünf (5) oder sechs (6) Teams eine Doppelrunde ~~Dreifachrunde~~, ~~mit sieben (7) oder acht (8) Teams eine Doppelrunde.~~ ~~Zusätzlich absolvieren die Teams in der regulären Saison eine Einfachrunde gegen die jeweils andere Gruppe. Diese sogenannten „Interleague“-Spiele werden in den Gesamtspielplan der regulären Saison einzeln integriert.~~ Spielbeginn: Spiel 1 (13.00 Uhr), Spiel 2 (frühestens 15, spätestens 30 Minuten nach Ende des 1. Spiels).

Die Spiele sind auf Samstag bzw. Sonntag 13.00 Uhr angesetzt; die Vereine geben auf Anfrage der ligaleitenden Stelle vor der Saison den einheitlichen Spieltag für alle ihre Heimspiele bekannt.

Um die Reiselogistik sinnvoll zu gestalten, kann von diesen Anfangszeiten einvernehmlich zwischen den Teams in Abstimmung mit der ligaleitenden Stelle im Vorfeld der Saison bei der Erstellung des Spielplans abgewichen werden.

Für Spiele gegen Vereine aus der unmittelbaren Region ist es erlaubt, diese Spiele eines Doubleheaders auf zwei Spiele unter der Woche aufzuteilen. Dabei müssen diese einzelnen Spiele nach vorne vor dem ursprünglichen Spieltermin gelegt werden. Sollten Spiele gegen Vereine aus der unmittelbaren Region am Wochenende angesetzt sein und witterungsbedingt verschoben werden müssen, so kann zur Vermeidung der Nutzung von Nachholspielwochenenden der Doubleheader auch auf zwei Spiele unter der Woche

<p><u>2. Play-off-Runde (Deutsche Meisterschaft):</u></p> <p>[...]</p> <p><u>3. Deutschlandpokal:</u></p> <p>[...]</p> <p>Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr (Parallel zu Spieltag 1 und 2 des Viertelfinales)</p> <p>Serie 1: 5. Gruppe Nord - 6. Gruppe Süd</p> <p>Serie 2: 5. Gruppe Süd - 6. Gruppe Nord</p> <p>Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr</p> <p>Serie 1: 5. Gruppe Nord - 6. Gruppe Süd</p> <p>Serie 2: 5. Gruppe Süd - 6. Gruppe Nord</p>	<p>aufgeteilt werden.</p> <p>Nach Abschluss der regulären Saison werden die beiden Gruppen jeweils in eine Play-off-Runde (Plätze 1.-4.) und eine Pokalrunde (Plätze 5.-6.) geteilt. <i>In die Tabelle fließen sowohl die Ergebnisse in Spielen gegen Teams der eigenen als auch gegen Teams der anderen Gruppe ein.</i></p> <p><u>2. Play-off-Runde (Deutsche Meisterschaft):</u></p> <p>[...]</p> <p><u>3. Deutschlandpokal:</u></p> <p>[...]</p> <p>Spieltag 1: DH 2x7 Innings, Samstag, Spielbeginn 13.00 Uhr (Parallel zu Spieltag 1 und 2 des Viertelfinales)</p> <p>Serie 1: <i>Verbandsligateam-Verbandsligateam</i></p> <p>Serie 2: 5. Gruppe Süd - <i>Verbandsligateam</i></p> <p>Spieltag 2: ggf. 1x7 Innings, Sonntag, Spielbeginn bis spätestens 13.00 Uhr</p> <p>Serie 1: <i>Verbandsligateam-Verbandsligateam</i></p> <p>Serie 2: 5. Gruppe Süd - <i>Verbandsligateam</i></p> <p>[...]</p> <p>NEU:</p> <p>Anhang 23 Regeländerungen für DBV-Spielbetrieb ab Saison 2019</p> <p><i>Da 2019 keine Neuauflage des Regelheftes Baseball erscheinen wird, gelten ergänzend die in Anhang 23 der BuSpO eingefügten Änderungen des Regelwerks.</i></p>
---	--